

Erledigt

## Hackintosh fürs Büro

**Beitrag von „Ahoi!“ vom 26. Juli 2015, 19:16**

Hallo zusammen,

nachdem ich vor einem Jahr einen gebrauchten Hackintosh gekauft habe und mit diesem – nach ein paar Startproblemen – nun sehr, sehr gut zurecht komme, möchte ich nun für meinen zweiten Arbeitsplatz einen weiteren Hackintosh anschaffen.

Die Neuanschaffung steht unter dem Motto "weniger ist mehr".

Ich würde ca. 400€ ausgeben wollen. Dafür sind meine leistungstechnischen Anforderungen auch eher gering: Office, Internetrecherche und im kleinen Umfang auch Audibearbeitung (Audio-Podcasts). Also wirklich keine außerordentlich rechenintensive Arbeit.

Wichtiger ist mir, dass der Rechner leise läuft und auch nicht allzuviel Hitze produziert. WLAN ist nicht unbedingt notwendig. Bluetooth sollte aber schon funktionieren.

Was sagt ihr zu dieser [Konfiguration](#)? Macht knapp 400€. SSD und Gehäuse werde ich wohl gebraucht kaufen. Würde es Sinn machen der Lautstärke halber einen separaten CPU-Lüfter zu nehmen? Was sagt ihr allgemein zu der Konfiguration?

Gigabyte GA-H97N-WIFI Intel H97 So.1150

8GB Crucial Ballistix Sport DDR3-1600 DIMM

Corsair Carbide Series 200R Midi Tower

300 Watt be quiet! System Power 7

Intel Core i3 4160 2x 3.60GHz So.1150

128GB SanDisk Solid State Disk 2.5"

Danke im Voraus 😊

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Juli 2015, 19:37**

Sieht doch schonmal gut aus.. Ich würde aber den Intel i3 4170 nehmen hat noch minimal mehr dampf aber kostet das gleiche 😊

Denk an die snow leopard dvd 😊

---

### **Beitrag von „Ahoi!“ vom 26. Juli 2015, 19:52**

Danke euch beiden!

Du hast Recht CrusadeGT. Ich werde den 4170 nehmen!

Hobbit, also nehme ich einfach das Gigabyte GA-Z97N-WIFI, richtig? Und zum Beispiele diese [Grafikkarte](#)?

Wie sieht das denn mit der Lüftung aus? Ich würde schon gerne einen leisen Rechner haben. Reichen die mitgelieferten Lüfter des Gehäuses?

## Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Juli 2015, 19:55

Ja, ich habe den CPU auch im Einsatz und kann ihn nur wärmstens empfehlen...  
Desweiteren bin ich auch mit dem Z87 HD3 sehr zufrieden.. Konnte eines ergattern, was eine Kundenretoure war. Natürlich mit Gewährleistung vom Händler für 66 Euro 😊

---

## Beitrag von „coclacepip“ vom 26. Juli 2015, 20:21

<Ich würde ca. 400€ ...>

Da hättest du auch nen mac mini kaufen können die gabs letztens für 290€ inkl maus und tastatur 😊

---

## Beitrag von „leachimus“ vom 26. Juli 2015, 20:54

Die GPU erfüllt ihren Zweck. Der Lüfter dürfte auch nicht all zu laut sein. Vielleicht kannst du nochmal nach einer passiv gekühlten GPU suchen, wenn es leise sein soll.

Das Z87-HD3 ist im Formfaktor aber größer. Das Z97N-WIFI ist ein ITX Board. Weiß nicht ob das größere in das Gehäuse rein passt. Sollte man beachten.

Bei Lüfter ist das immer so eine Sache. Die meisten Lüfter sind bei unter 1000 Umdrehungen kaum hörbar. Wenn das ein reiner Arbeitsplatz Hack werden soll, ist wohl kaum nötig, dass diese höher drehen müssen. Auch bei Audio-Podcast-Bearbeitung sollte da nix höher drehen. Alles andere ist Geschmackssache.

Ob die beigefügten Gehäuselüfter ausreichen, musst du selbst testen. Wenn die 4 polig sind, kannst du die im BIOS runterregeln.

---

## Beitrag von „Kazuya91“ vom 26. Juli 2015, 21:03

Zitat

Nur mit der Prozessorgrafik zu arbeiten, ist nicht so gut. Habe selbst einen mit einer HD4000 (s.a. meine Sig). Sie reicht natürlich fürs I-Net, E-Mail und mal einen Text schreiben völlig aus. Aber wenn du den ganzen Tag im Büro in die Linse schauen mußt, werden sich die 40,- Teuros schnell bezahlt machen.

Was meinst du mit "es wird sich bezahlt machen"? Ich habe auch eine Intel HD 4600. Die läuft bei mir einwandfrei. Inwiefern soll sich da etwas verbessern? Treten bei dir irgendwelche Fehler auf? Was ist im Gegensatz zur Intel bei Nvidia anders?

---

## Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Juli 2015, 21:11

Naja die Intel HD kann manchmal die Animationen in Mac OS behindern.. Dann gibt es noch komische Grafikfehler, beim Apfellogo im Bootvorgang etc.

---

## Beitrag von „QSchneider“ vom 26. Juli 2015, 21:12

Ich würde auch erst einmal mit der internen GPU anfangen und schauen ob sie ausreicht. Wenn es eine 4160/70 CPU wird, ist dort eine HD4400 eingebaut. Leistungsmäßig reicht die selbst für hohe Ansprüche im Bürobetrieb aus.

Was zu klären wäre, was das endgültige Board an Anschlüssen mitbringt - HDMI/DVI oder gar DP und was für ein Monitor für den Rechner vorgesehen ist. Wenn es ein iTX-Board wird, wäre auch der einzige PCI-Steckplatz belegt, was ebenfalls dagegen sprechen würde.

Der einzige Grund zum jetzigen Zeitpunkt für eine kleine Nvidia wäre nur die möglicherweise einfachere Installation eines Hacks.

---

### **Beitrag von „QSchneider“ vom 27. Juli 2015, 18:41**

[Hobbit](#), obwohl ich die gleiche CPU/iGPU wie du verwende und seit Kurzen den Vergleich mit der GTX 960 und vorher mit meinem MacbookPro hatte, komme ich zu einem ganz anderem Urteil.

Ich kann subjektiv keinen! Unterschied in der Schärfe feststellen - egal welchen meiner beiden Dells ich mit welcher Kombi aus iGPU/eGpu ansteuere.

Ein Signal von 1440p@60hz mit der gleichen Farbunterabtastung unterscheidet sich meines Wissens auch nicht.

Ich kann mir das nur in der Art der Verbindung DP vs HDMI vs DVI und den verwendeten Kabeln/Monitoren erklären.

Wäre dann natürlich ein neues Thema ... kribbelte mir nur in den Fingern beim Lesen ...

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Juli 2015, 21:52**

Ich schmeiss dann mal die GT640 [Klick](#) ins Rennen, die setzt sich von der Intel Grafik deutlich ab und kostet 20€ mehr.

Quelle: [Guckst du hier](#)